

ZENTRALSCHWEIZER BIOMARKT AM 9. SEPTEMBER IN ZUG

Zum 15. Mal organisieren die Zentralschweizer Biovereine einen gemeinsamen Markt.

Per Ende 2022 produzieren 7'341 Betriebe in der Schweiz nach den Richtlinien von Bio Suisse. Sie halten einen Marktanteil von über 14 Prozent am Gesamtumsatz der Frischprodukte. Gut 17 Prozent aller direkt zahlungsberechtigten Landwirtschaftsbetriebe in der Schweiz sind somit Biobetriebe. Bioprodukte müssen aus kontrolliert biologischem Anbau stammen, dürfen nicht gentechnisch verändert sein und



werden ohne Einsatz konventioneller Pestizide oder Kunstdünger angebaut. Vor 15 Jahren haben die fünf Zentralschweizer Biovereine rund um den Vierwaldstättersee den Markt «O SOLE BIO» an der Seepromenade in Zug ins Leben gerufen. Am kommenden Samstag, 9. September können die Besucher an über 60 Marktständen am Seeufer in Zug Lebensmittel und naturnahe Produkte aus der ganzen Zentralschweiz kaufen oder direkt vor Ort geniessen. Mit dabei am Jubiläumsanlass ist auch der Verein Bio Uri sowie das Urner Wollhandwerk.

Inspirierende Eindrücke und spannende Gespräche am Biomarkt

Sämi Indergand ist einer der Biobauern aus Uri, welcher in Zug vor Ort sein wird und verschiedene Grillwaren zum Direktverzehr zubereiten wird. Zusammen mit seiner Frau Julia Aschwanden und den drei Kindern bewirtschaftet er einen Bergbauernhof im Ried bei Intschi. «Wir legen grossen Wert auf die standortgerechte und naturnahe Bewirtschaftung mit einem geschlossenen Futter- und Düngerkreislauf», erklärt der Bergbauer stolz, der seit 2020 die Bio Suisse Knospen Lizenz hat. Sämi Indergand und seine Familie sind in diesem Jahr zum ersten Mal mit einem eigenen Stand in Zug präsent. In den früheren Jahren waren sie jeweils nur als Gäste mit

der ganzen Familie vor Ort. «Jedes Jahr haben wir am Biomarkt in Zug inspirierende Eindrücke und viele nützliche Informationen aus den Gesprächen mit den Biolandwirten aus der Zentralschweiz sammeln können», erklärt der Urner ganz begeistert, der als Direktvermarkter von Biofleisch auch regelmässig am Altdorfer Wochenmarkt anzutreffen ist.

Entdecken, schlemmern und diskutieren ist angesagt

Der traditionelle «O Sole Bio Markt» in Zug bietet nebst den zahlreichen Marktständen mit den unterschiedlichsten Bioprodukten aus der ganzen Zentralschweiz auch verschiedene Aktivitäten sowie interessante Diskussionsrunden an. So gibt es ein Lama-Trekking, Interessierte können selber Rahm zu Butter schlagen oder beim Schnapsbrennen und Mosten zuschauen. Die Diskussionsrunden drehen sich um Themen wie Nachhaltigkeit, klimaoptimale Gastronomie oder über «Boden, Ernährung und Gesundheit: Die Landwirtschaft ist, wie du isst.» So möchten die Marktfahrer die Gelegenheit für einen Wissensaustausch zwischen Produzenten und Konsumenten nutzen. Der O Sole Bio Markt an der Seepromenade von Zug ist am Samstag offen von 8.00 bis 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Christoph Näpfli